

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der Blasen- und Nierentee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST DER BLASEN- UND NIERENTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Der Blasen- und Nierentee ist eine Teemischung, die einer Erhöhung der Harnmenge bewirkt. Er wird angewendet bei Katarrhen im Bereich von Niere und Blase.

Der Blasen- und Nierentee ist nicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren geeignet.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DES BLASEN- UND NIERENTEES BEACHTEN?

Der Blasen- und Nierentee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Korbblütlern wie z.B. Goldrute oder gegenüber Pfefferminze und Menthol;
- bei Magen- oder Darmgeschwüren,
- bei Wasseransammlungen (Ödemen) aufgrund eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit, sowie bei Herz- oder Nierenerkrankungen, bei denen eine verminderte Flüssigkeitszufuhr empfohlen wird,
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren,
- während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung des Blasen- und Nierentees ist erforderlich

Beim Vorliegen von chronischen Nierenerkrankungen sowie beim Auftreten von Fieber, Harnverhalten, Koliken oder Blut im Harn ist der Arzt zu kontaktieren.

Bei Sodbrennen, Gallensteinen oder anderen Gallenleiden sollte vor der Anwendung des Blasen- und Nierentees der Arzt befragt werden.

Bei Anwendung des Blasen- und Nierentees mit anderen Arzneimitteln

Eine gemeinsame Anwendung mit synthetischen Diuretika (Mittel zur Steigerung der Harnmenge) wird nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Der Blasen- und Nierentee darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

WIE IST DER BLASEN- UND NIERENTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse werden 2 Teelöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt etwa 10 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

Erwachsene ab 18 Jahren:

3 bis 4 mal täglich 1 Tasse frisch zubereiteten Tee trinken.

Bei einer Durchspülungstherapie ist auf eine reichliche zusätzliche Flüssigkeitszufuhr zu achten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Blasen- und Nierentees haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen auftreten. Bei empfindlichen Personen können Magen-Darm-Beschwerden auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5
1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

WIE IST DER BLASEN- UND NIERENTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was der Blasen- und Nierentee enthält

100 g enthalten: *Bruchkraut 20 g, Buccoblätter 5 g, Hauhechelwurzel 30 g, Orthosiphonblätter 20 g, Riesengoldrutenkraut 20 g, Pfefferminzblätter 5 g.*

Reg.Nr. APO-5-00363

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Oktober 2010.